



Bündnis 90 – Die Grünen
Ratsfraktion Winsen (Luhe)



Stadt Winsen (Luhe)
Bürgermeister André Wiese
Schlossplatz 1
21423 Winsen (Luhe)

Michael Schulze

Fraktionsvorsitzender SPD

Margot Schäfer

Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen

Winsen (Luhe), den 07.08.2026

Antrag zur Beratung

im Ausschuss für Kultur, Freizeit, Tourismus und Partnerschaften am 27.08.2026,
im Verwaltungsausschuss am 30.09.2026 und
im Rat der Stadt am 27.10.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiese,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen der SPD Winsen (Luhe) und von Bündnis 90/Die Grünen stellen für die oben benannten Sitzungen folgenden Antrag zur Tagesordnung:

1. Die Verwaltung erteilt Auskunft, welche Stundenanzahl für die Betreuung der Stadthalle intern aufgebracht wird. Des Weiteren gibt sie Auskunft darüber, ob Stunden für Veranstaltungsorganisationen anfallen und wie hoch diese sind.
2. Die Verwaltung prüft, ob die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere die Veranstaltungs- und Versammlungsstättenverordnung bei Veranstaltungen in der Stadthalle eingehalten und ob bei allen Veranstaltungen die sicherheitsrelevanten Einweisungen an die Mieter vor und während der Veranstaltung erfüllt werden.

3. Die Verwaltung führt eine Bestandsaufnahme in der Stadthalle durch, wonach Bühnentechnik, Mobiliar, Garderoben sowie die Einrichtungen basierend auf dem Pachtvertrag regelmäßigen Austausch, Reparatur und Reinigung erfahren und wie der allgemeine Zustand der dort verbauten Technik ist.
4. Die Verwaltung legt die verbindliche Preisliste gemäß § 3 (3) des Pachtvertrages vor und lässt diese allen bekannten und regelmäßig die Stadthalle nutzenden Kulturschaffenden zukommen.
5. Die Verwaltung fordert bei der Pächterin der Stadthalle den Mietvertrag ein, welche als Grundlage für die Anmietung der Stadthalle dient.
6. Die Verwaltung berichtet jährlich im Ausschuss gemäß § 1 (4) ff. des Pachtvertrages über den Zustand des Inventars und legt diesem eine regelmäßige Beschaffungsliste vor. Weiterhin berichtet die Verwaltung jährlich über den Zustand der verbauten Bühnentechnik und der Anlagen (Großmobiliar) und legt ebenfalls eine notwendige Beschaffungsliste vor. Dabei festzustellende notwendige Wartungs- und Reparaturarbeiten gibt die Verwaltung direkt in Auftrag und informiert die Pächterin.
7. Die Verwaltung unterstützt die Pächterin der Stadthalle zur Vereinfachung der Buchungen bei der Einführung einer Online-Plattform.

Begründung

Den oben genannten Antrag mit seinen Unterpunkten stellen die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, um Transparenz herzustellen und langfristig die Wirtschaftlichkeit sowie die Einhaltung von rechtlichen Standards, welche bei dem Betrieb der Stadthalle zu erfüllen sind, sicherzustellen.

Unsere Stadthalle dient als zentraler Kultur- und Veranstaltungsort und erfordert eine lückenlose Kontrolle sowie eine gute, aber auch verbindliche Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und der Pächterin. Um diese Zusammenarbeit zu

unterstützen, haben wir die oben genannten Punkte aus drei Kernbereichen herausgegliedert:

Transparenz von Ressourcen und internen Kosten

Die Erfassung der personellen Aufwände für eine mögliche Betreuung und Veranstaltungsorganisation (Antragspunkt 1) führt zu einer realen finanziellen und personellen Betrachtung von Verwaltungskosten.

Die im Pachtvertrag verbindliche Preisliste (Antragspunkt 4) liegt nach Rücksprache mit den lokalen Kulturträgern nicht vor. Durch die Vorlage und Verteilung dieser Liste schaffen wir Transparenz und sichern faire und verlässliche Bedingungen. Dazu gehört auch die Einsicht in die Standard-Mietverträgen (Antragspunkt 5).

Rechtssicherheit und Zustand der Stadthalle

Die Stadthalle unterliegt als Versammlungsstätte strengen gesetzlichen Auflagen. Daher ist eine Überprüfung zur Einhaltung der Versammlungsstättenverordnung und aller sicherheitsrelevanten Einweisungen (Antragspunkt 2) zwingend erforderlich, um mögliche Haftungsrisiken für unsere Kommune abzuwenden.

Eine umfassende Bestandsaufnahme (Antragspunkt 3) wird zum Schutz vor Substanzverlust durchgeführt. Dazu gehört die Einführung eines jährlichen Berichtswesens inklusive dem Beschaffungs-, dem Wartungs- und dem Reparaturmanagement (Antragspunkt 6). Insgesamt wird dies vor dem Hintergrund beantragt, um die Bühnen- und die Gebäudetechnik dauerhaft auf einem modernen und sicherem Niveau zu halten.

Zukunftsorientierung

Die Vereinfachung des Buchungsprozesses für Nutzer, Mieter und Veranstalter wird durch die Einführung einer digitalen Lösung ermöglicht (Antragspunkt 7). Parallel wird die Auslastung der Halle optimiert. Um dies zu ermöglichen, soll die Verwaltung die Pächterin bei der Einführung einer digitalen Buchungsplattform unterstützen.

Zusammenfassend sichert unser Antrag den langfristigen Werterhalt der Stadthalle, schützt die Kulturszene vor Intransparenz und gewährleistet die Sicherheit aller Besucher.

gez.

Sabine Lehmbeck

Ausschussvorsitzende SPD

gez.

Michael Schulze

Ausschussmitglied SPD

gez.

Manuela Bornhöfft

Ausschussmitglied Grüne

gez.

Ulrich Hahn

Ausschussmitglied Grüne

gez.

Margot Schäfer

Fraktionsvorsitzende Grüne

gez.

Christine Glawe

stellv. Fraktionsvorsitzende SPD